



Referent*innen für die Durchführung von Projekttagen an Berliner und Brandenburger Schulen gesucht!

Einladung zur Handy-Schulung am Do, 19.08.2021 von 10:00 bis 18:00 Uhr
(Ort wird noch bekannt gegeben)

KATE e.V.

KATE ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, mittels umwelt- und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit eine zukunftsfähige Welt verantwortungsvoll mitzugestalten. KATE e.V. koordiniert seit über 20 Jahren das Berliner Entwicklungspolitische Bildungsprogramm (benbi), ein vielfältiges Angebot für Schüler*innen der 3.-13. Klasse. Hierbei erhalten Berliner NRO direkten Zugang zu Schulen und bieten gominütige Workshops zu ihren Expertisen an. Mit den Projektbereichen "Klimafrühstück", "Handy" sowie "Ein gutes Leben für Alle" wird verdeutlicht, wie alltägliche Konsumgewohnheiten Menschen und Umwelt beeinflussen und welche globalen Auswirkungen diese haben. Auf der Flucht vor dem Klima ist das jüngste Modul in diesem Kontext und verdeutlicht Auswirkungen von Klimawandelfolgen auf Migrationsbewegungen. Seit diesem Jahr können interaktive, digitale Tools auf unserer neuen Website unter <https://www.kate-berlin.de/bildung/lernen-und-spielen/> genutzt werden. KATE war maßgeblich an der Organisation der Berliner Klima-Zukunfts-Konferenzen beteiligt, bei denen sich junge Aktivist*innen und Schüler*innen u.a. aus der Fridays for Future Bewegung fortbilden, austauschen und vernetzten. Seit 2019 war die Berliner Promotor*innenstelle für Globales Lernen bei KATE e.V. angesiedelt. Hier wurden NRO für eine intensivere Zusammenarbeit mit den Berliner Schulen gestärkt und Globales Lernen in Schulentwicklungsprozessen verankern.

Weitere Infos unter: <https://www.kate-berlin.de/>

Das Projekt

Welche Rohstoffe stecken in unseren Handys? Unter welchen Bedingungen werden diese produziert? Wie gestaltet sich der eigene Handykonsum und welche Entsorgungsmöglichkeiten bestehen für Altgeräte? Das Projekt „**Mein Handy und ich** – Die globalen Folgen der Handynutzung“ geht diesen Fragen nach. Im Rahmen von eintägigen Projekttagen möchten wir **Grundschüler*innen** der 4.- 6. Klasse sowie junge Menschen der **SEK I** für die globalen Folgen des Handykonsums sensibilisieren. Anhand interaktiver und partizipativer Methoden des Globalen Lernens wird während der Projekttage der Lebenszyklus von Mobiltelefonen nachvollzogen, Handlungsoptionen entwickelt und ein Nachdenken über die eigene Rolle innerhalb gesellschaftlicher Strukturen angeregt.

Weitere Infos zu den Projekttagen und Modulen unter: <https://www.kate-berlin.de/handy/> und <https://www.kate-berlin.de/portfolio/handy-schulische-bildungsangebote/>

Wie werdet ihr Referent*in bei KATE e.V.?

Während der Handy-Schulung lernt ihr die Konzepte und Inhalte der Projekttage kennen. Unter praktischer Anleitung werden einige der Methoden durchgeführt. Zusätzlich erhaltet ihr Infos zur Vergabe der Projekttage und anderen organisatorischen Fragen.

Nach der Teilnahme an der Schulung hospitiert ihr erstmal bei einem Projekttag. Anschließend könnt ihr mit einer*inem erfahrenden Referierenden oder zu zweit einen Projekttag durchführen. Wenn ihr euch



sicher fühlt, könnt ihr alleine einen Projekttag teamen. Die Materialien (der Handy-Koffer von KATE) zur Durchführung werden von uns gestellt.

Voraussetzung für die Tätigkeit als Referent*in

- Erste Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
- Bereitschaft und/oder Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit postkolonialen und machtkritischen Fragen im Globalen Lernen

Bei Interesse sendet uns bitte spätestens bis Sonntag, dem **08.08.2021** das ausgefüllte Bewerbungsformular per E-Mail an handy@kateberlin.de (Betreff: Schulung Handy 2021).

Wir freuen uns über eure Anmeldungen und stehen euch für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Zur Info: Gerne möchten wir allen Interessierten die Teilnahme an der Schulung ermöglichen. Wenn ihr an dem Tag keine Kinderbetreuung organisieren könnt, dann sprecht uns an.

Mit freundlichen Grüßen

Das KATE-Team